



Kanton Basel-Stadt



Budgetbericht 2014

Medienorientierung vom 12. September 2013

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

Dr. Peter Schwendener

Leitlinien der Budgetpolitik Basel-Stadt

- Antizyklische Finanzpolitik
- Moderates Ausgabenwachstum
- Förderung der Investitionen in den Standort Basel unabhängig von Konjunkturzyklen
- Steuersenkungen in den vergangenen Jahren nur, wenn Handlungsspielraum vorhanden und mit Bedingungen

Budget 2014 auf einen Blick

Überschuss von 2.2 Millionen Franken

- Belastungen gegenüber Vorjahr
 - Schwerpunkte: Hochschulen, Tagesbetreuung, Ausbau ÖV (12.9 Mio. Franken)
 - Sozialbereich (23.7 Mio. Franken)
 - Wegfall Feuerwehrrersatzabgabe (6.1 Mio. Franken)
- Entlastungen gegenüber Vorjahr
 - Direkte Bundessteuer (11 Mio. Franken)
 - Fiskalertrag (10.6 Mio. Franken)
 - Nationaler Finanzausgleich (12.2 Mio. Franken)
 - Gemeinwirtschaftliche Leistungen an die Spitäler (10.0 Mio. Franken)

Aber Neuverschuldung wegen hohen Investitionen

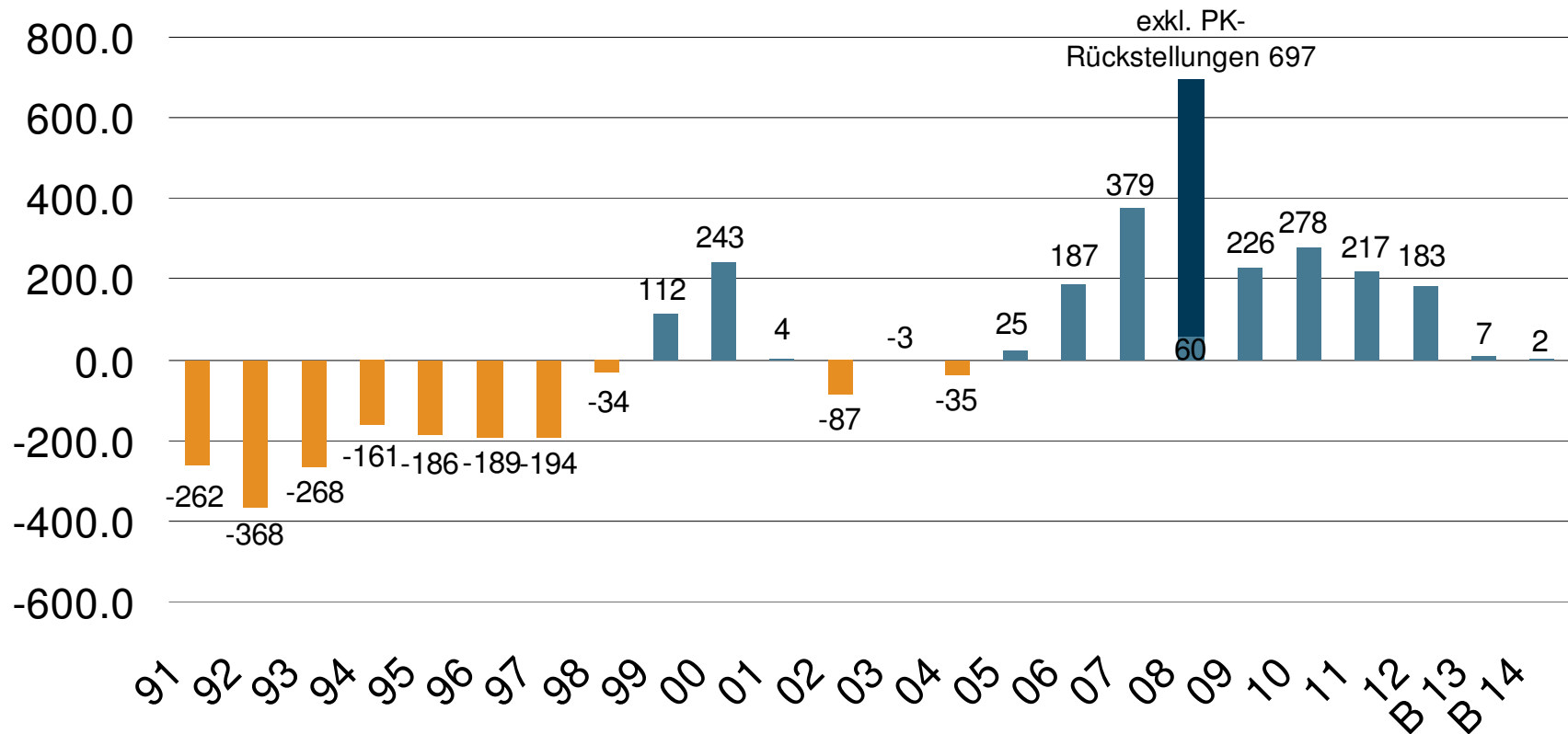
- Selbstfinanzierungsgrad mit 50.2% unter 100%
- Neuverschuldung in Höhe von 194.9 Mio. Franken

Kennzahlen im Überblick

in Mio. Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014	Abw. abs. B14/B13
Gesamtergebnis	183.0	6.8	2.2	-4.6
Saldo Investitionsrechnung	-572.8	-372.9	-391.0	-18.1
Finanzierungssaldo	-203.0	-178.7	-194.9	-16.2
Nettoschulden	2'191.4	2'370.1	2'565.0	
Nettoschuldenquote	3.7 ‰	3.9 ‰	4.2 ‰	
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	64.6%	52.1%	50.2%	

Überschuss von 2.2 Millionen Franken

Gesamtergebnis in Mio. Franken

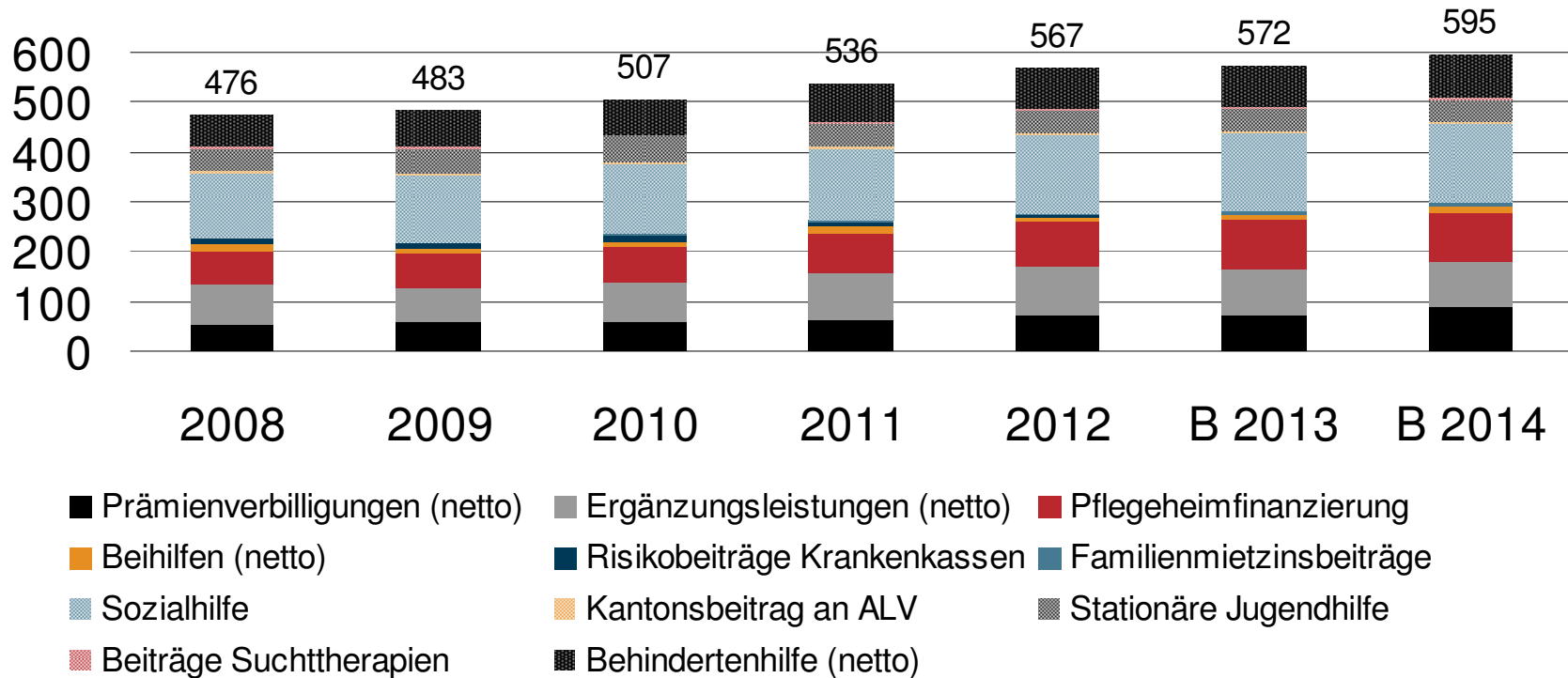


Be- und Entlastungen im Überblick

in Mio. Franken, + günstig / - ungünstig	Abw. abs. B14/B13	in Mio. Franken, + günstig / - ungünstig	Abw. abs. B14/B13
Zweckgebundenes Betriebsergebnis (ZBE)		Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis (NZBE)	
Entlastungen:		Entlastungen:	
Spitalfinanzierung Gemeinwirtschaftliche Leistungen	10.0	Direkte Bundessteuer	11.0
Verschiebung HarmoS Landgemeinden zu NZBE	5.2	Steuerertrag	10.6
Kantonale Inkassostelle zu ZBE	4.0	NFA Ressourcenausgleich	10.6
Standortförderungsfonds	3.9	NFA soziodemografischer Lastenausgleich	1.6
Belastungen:		Belastungen:	
Wachstum Schwerpunkte	-12.9	Verschiebung HarmoS Landgemeinden zu NZBE	-5.2
Ergänzungsleistungen, netto	-8.5	Kantonale Inkassostelle zu ZBE	-4.0
Prämienverbilligungen (netto)	-6.1	Gewinnanteil SNB	-0.8
Wegfall Feuerwehersatzabgabe	-6.1	Saldo übrige Positionen	-1.3
Steigende Schülerzahlen	-4.4	Total Veränderung NZBE	22.5
Behindertenbereich	-4.0	Total Veränderung Abschreibungen	-3.8
Verschiebung Planungspauschale BVD zu ZBE	-3.4	Total Veränderung Betriebsergebnis	-25.7
Eidgenössischen Jugend- und Strafprozessordnung: Debitore	-3.4	Finanzergebnis	
Straf- und Massnahmenvollzug	-2.7	Entlastungen:	
Sozialhilfe	-2.6	Saldo Zinsertrag/Zinsaufwand Steuern	14.2
Bussen	-2.5	Beteiligungsertrag	12.2
Unterhalt Liegenschaften	-2.5	Saldo übrige Positionen	-5.3
Ministerkonferenz OSZE	-2.0	Total Finanzergebnis	21.1
Saldo übrige Positionen	-6.4	Total Veränderung Gesamtergebnis	-4.6
Total Veränderung ZBE	-44.4		

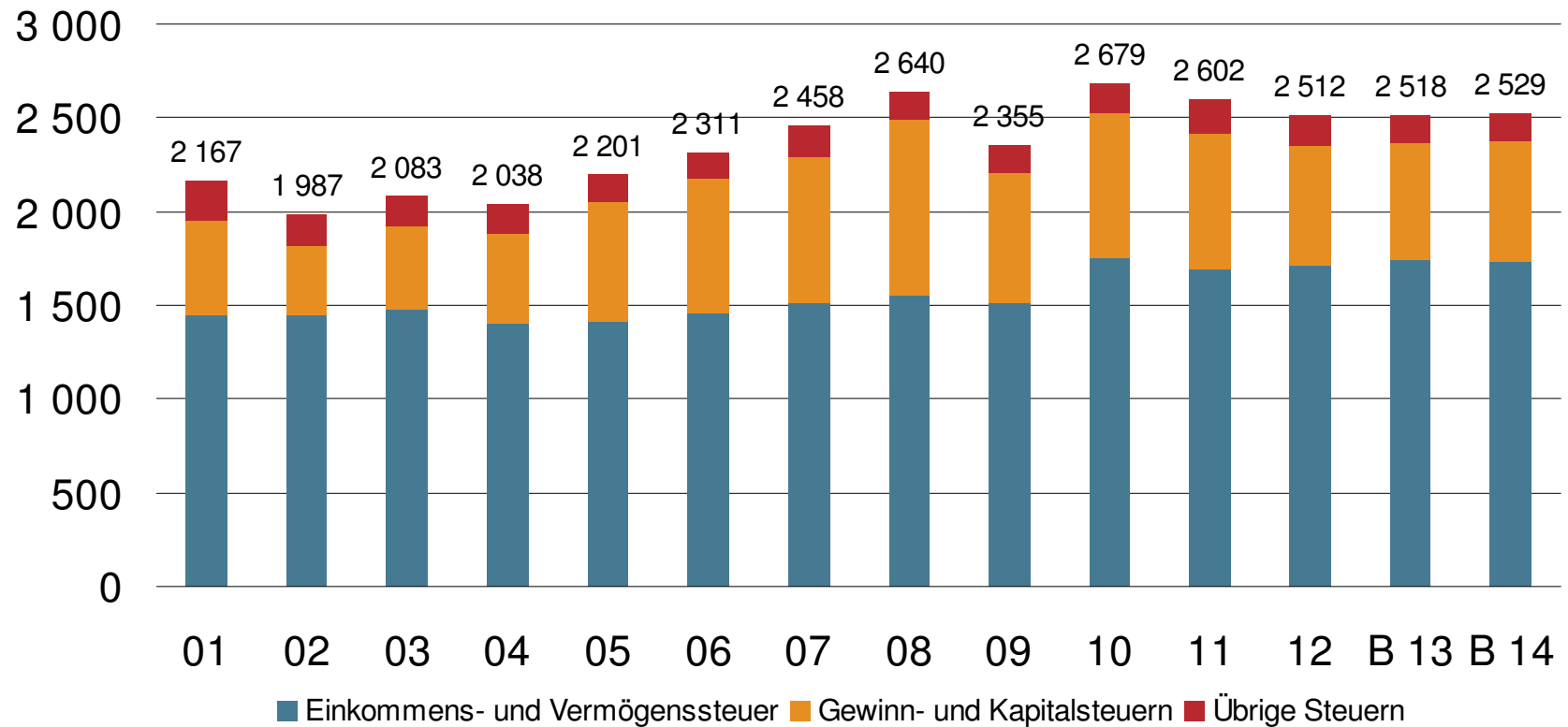
Mehrausgaben im Sozialbereich

Sozialkosten netto in Mio. Franken



Stabile Steuereinnahmen trotz Steuersenkung

Steuereinnahmen in Mio. Franken



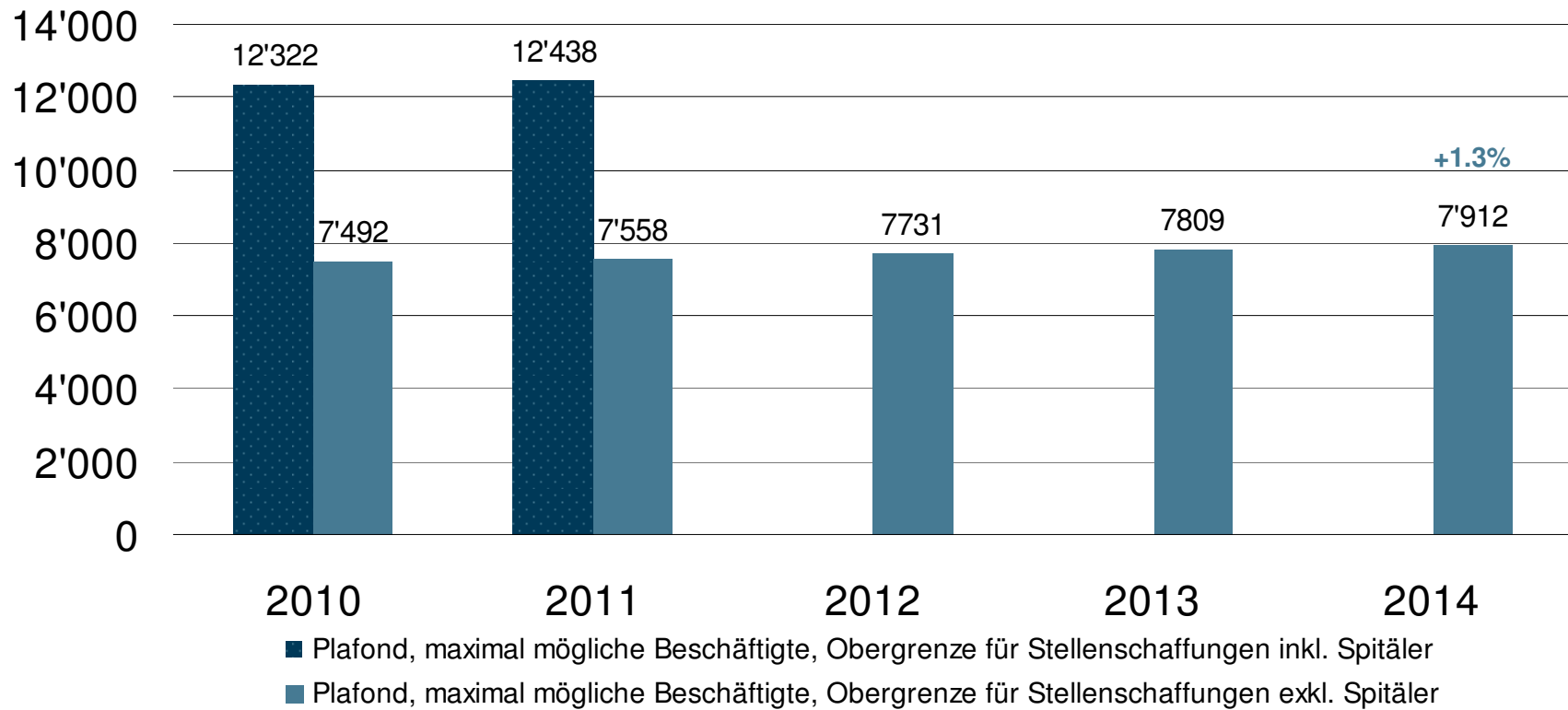
Struktur der Steuererträge

in Mio. Franken		Rechnung	Budget	Budget	Abw. B14/B13		Abw. B14/R12	
		2012	2013	2014	abs.	%	abs.	%
400	Direkte Steuern natürliche Personen	1'716.5	1'739.9	1'735.0	-4.9	-0.3	18.5	1.1
	Einkommenssteuern natürl. Personen	1'331.3	1'339.8	1'340.0	0.2	0.0	8.7	0.7
	Vermögenssteuern natürl. Personen	246.2	257.1	254.0	-3.1	-1.2	7.8	3.2
	Quellensteuern natürliche Personen	127.5	118.0	129.0	11.0	9.3	1.5	1.2
	Übr.dir.Steuern natürl. Personen	11.5	25.0	12.0	-13.0	-52.0	0.5	4.5
401	Direkte Steuern juristische Personen	638.8	627.0	643.0	16.0	2.6	4.2	0.7
	Gewinnsteuern juristische Personen	517.9	507.0	524.0	17.0	3.4	6.1	1.2
	Kapitalssteuern juristische Pers.	120.3	117.0	118.0	1.0	0.9	-2.3	-2.0
	Übr. direkte Steuern jur. Personen	0.6	3.0	1.0	-2.0	-66.7	0.4	76.8
402	übrige Direkte Steuern	124.7	117.0	117.0	0.0	0.0	-7.7	-6.2
	Grundsteuern	25.8	10.0	13.0	3.0	30.0	-12.8	-49.7
	Vermögensgewinnsteuern	40.3	40.0	40.0	0.0	0.0	-0.3	-0.9
	Vermögensverkehrssteuern	31.5	35.0	32.0	-3.0	-8.6	0.5	1.6
	Erbschafts- und Schenkungssteuern	27.0	32.0	32.0	0.0	0.0	5.0	18.4
403	Besitz- und Aufwandsteuern	31.9	34.1	33.6	-0.5	-1.5	1.7	5.5
	Verkehrsabgaben	31.2	33.5	33.0	-0.5	-1.5	1.8	5.6
	Hundesteuer	0.6	0.6	0.6	0.0	0.5	-0.0	-2.2
40	Fiskalertrag	2'511.9	2'518.0	2'528.6	10.6	0.4	16.7	0.7

Beschäftigungszunahme bei der kantonalen Verwaltung

Vollzeitstellen (Headcount per Ende Jahr)

ohne Behörden / Allgemeine Verwaltung und Sozialstellenplan



Beschäftigungszunahme nach Departement

	Plafonds (P)	Ist (I)	Plafonds (P)	Plafonds (P)	Abw. abs.
Departemente / Betriebe	2012	2012	2013	2014	P14/P13
Präsidialdepartement	395	389	399	404	5
Bau- und Verkehrsdepartement	931	905	937	950	13
Erziehungsdepartement	3'053	3'066	3'071	3'122	51
Finanzdepartement	500	476	506	517	11
Gesundheitsdepartement	305	291	311	311	1
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1'630	1'572	1'657	1'680	23
Dep. für Wirtschaft, Soziales und Umwelt	678	658	682	682	0
Gerichte	239	236	246	246	0
Zwischentotal	7'731	7'593	7'809	7'912	103
Behörden / Allgemeine Verwaltung	33	38	33	33	0
Sozialstellenplan	20	3	20	20	0
Total Staat	7'784	7'634	7'862	7'965	103

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 1)

Dep.	Abw. Plafond 14 zu 13	Grösste Bereiche
PD	5	<ul style="list-style-type: none"> ▪Messen und Märkte (+0.8 Vollzeitstellen, VZ) ▪Kantonale Gesundheitsstatistik (+2.0 VZ) und Ausbau Projekt ambulante Gesundheitsversorgung MARS (+1.0 VZ) ▪Diverse Bereiche (+1.2 VZ)
BVD	13	<ul style="list-style-type: none"> ▪Massnahmen zur Gewährleistung der Sauberkeit (+10.0 VZ) ▪Ausbau und Betrieb des ÖREBK (+1.5 VZ) ▪Mobilität: Verwaltung von Pendlerfonds (+0.5 VZ) ▪Fachsekretariat Stadtbildkommission (+1.0 VZ)

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 2)

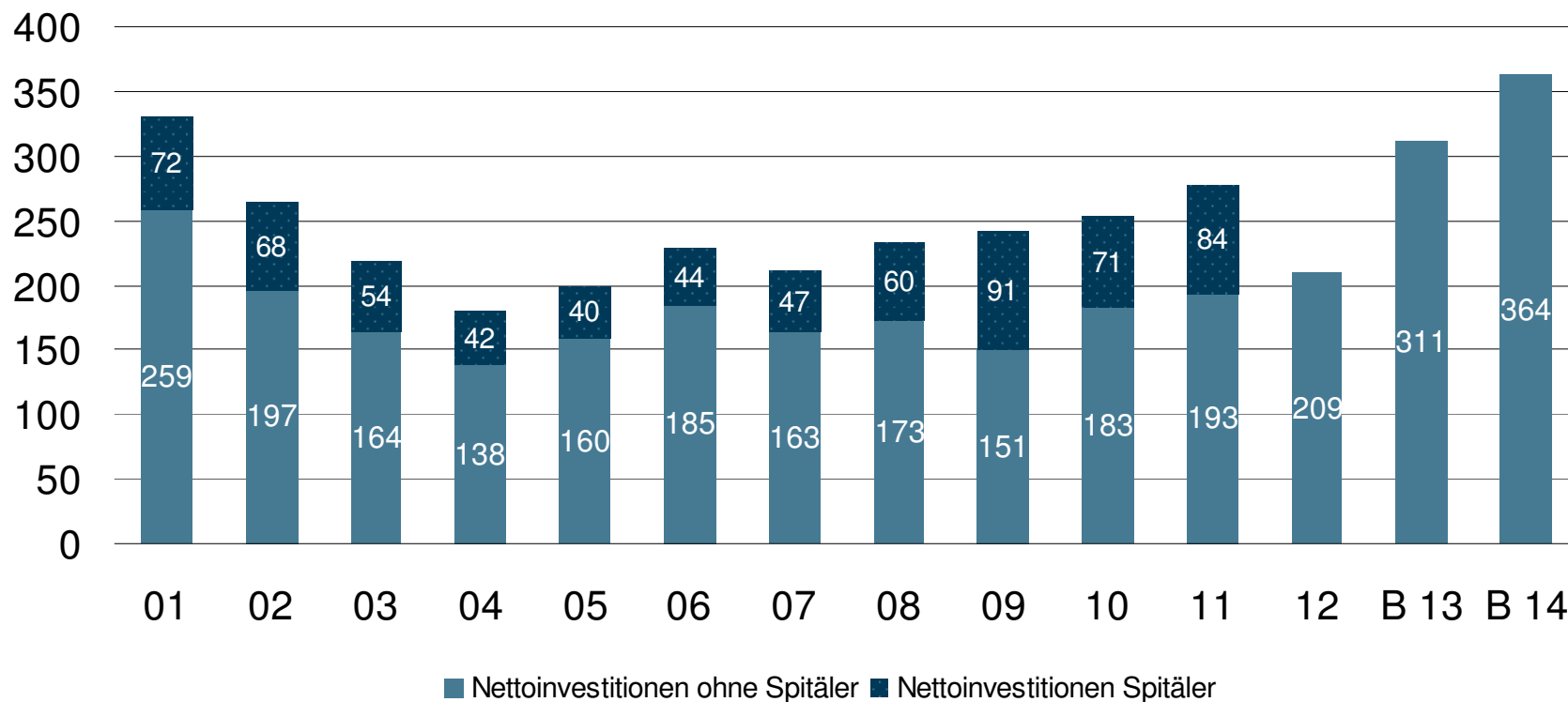
Dep.	Abw. Plafond 14 zu 13	Grösste Bereiche
		<ul style="list-style-type: none"> •Erhöhung der Stellenanzahl aufgrund steigender Schülerzahlen (+35.6 VZ) •Wegfall 12.1 VZ von OS-Lehrpersonen durch Verlängerung der Primarschule •Ausbau Tagesstrukturen (+12.0 VZ)
ED	51	<ul style="list-style-type: none"> ▪Schulharmonisierung: Ausbau Kindergärten und Tagesstrukturen (+9.9 VZ) ▪Ausbau Angebot „Deutsch als Zweitsprache (DAZ)“ (+4.0 VZ) ▪Schliessung Psychotherapiestation und reduziertes Angebot Schulheim Gute Herberge (-5.0 VZ) ▪Diverse Bereiche (+6.9 VZ)
FD	11	<ul style="list-style-type: none"> ▪Zentralisierung elektronische Arbeitsplätze bei der ZID (+8.5 VZ) durch Stellenverschiebung ▪Diverse Bereiche (+2.0 VZ)

Beschäftigungszunahme nach Departement (Details 3)

Dep.	Abw. Plafond 14 zu 13	Grösste Bereiche
GD	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung kantonale ABC-Fachstelle im kantonalen Laboratorium (+0.6 VZ) durch Stellenverschiebung von JSD und WSU.
JSD	23	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhung Polizeibestand (+11.0 VZ) ▪ Ausbau Staatsanwaltschaft mit Kriminalpolizisten (+6.0 VZ) ▪ Einführung Begrüssungsgespräche mit neu zuziehenden Ausländerinnen und Ausländern (+2.7 VZ) ▪ Diverse Bereiche (+3.4 VZ)
Total	103	

Steigende Investitionen in den Standort Basel-Stadt

Nettoinvestitionen in Mio. Franken

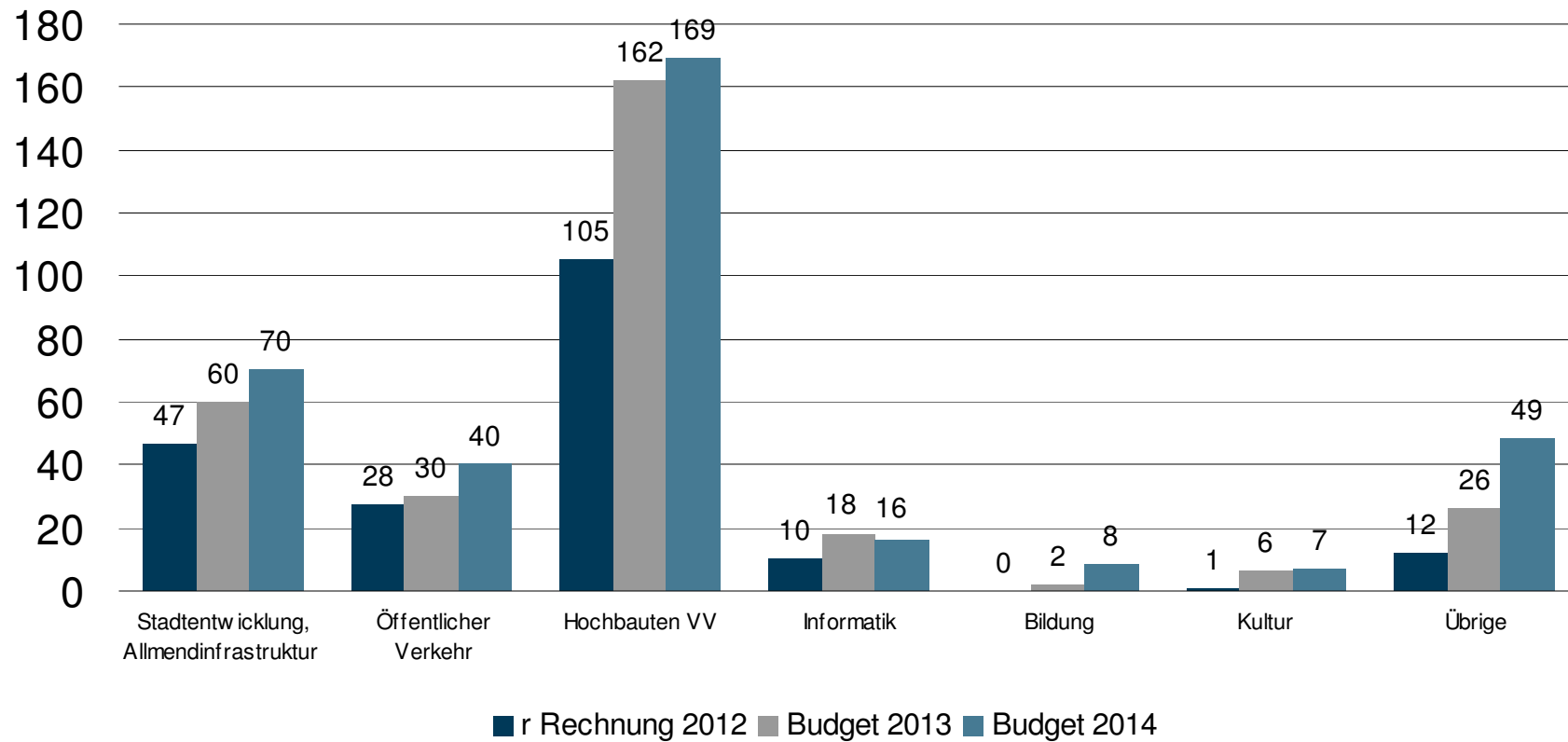


Grösste Investitionsvorhaben im Jahre 2014

Vorhaben in Mio. Franken	Investitionsbereich	Brutto	Drittmittel	Netto
1 Kunstmuseum Erweiterungsbau Burghof	Hochbauten im VV - Teil Bildung	36.8	18.4	18.4
2 Schulharmonisierung	Hochbauten im VV / Bildung	26.5		26.5
3 Rahmenausgaben Gleisanlagen	Öffentlicher Verkehr	26.0		26.0
4 HGK FHNW Dreispitz Neubau	Hochbauten im VV - Teil Bildung	21.6	11.0	10.6
5 Sandgrube Schulhaus Neubau	Hochbauten im VV - Teil Bildung	15.0		15.0
6 Rahmenausgaben Strassen	Stadtentwickl. + Allmendinfrastruktur	15.0		15.0
7 Rahmenausgaben Abwasserabl.	Stadtentwickl. + Allmendinfrastruktur	11.8		11.8
8 Rheinuferspromenade St. Johann	Stadtentwickl. + Allmendinfrastruktur	11.0	1.1	9.9
9 St. Jakob Sportanl. Tribünengebäude	Hochbauten im VV - Teil Bildung	10.5		10.5
10 Allg. Bibliotheken der GGG, Inv.-B.	Übrige - Teil Investitionsbeiträge	9.8		9.8
Total der zehn grössten Vorhaben 2014		183.9	30.5	153.4

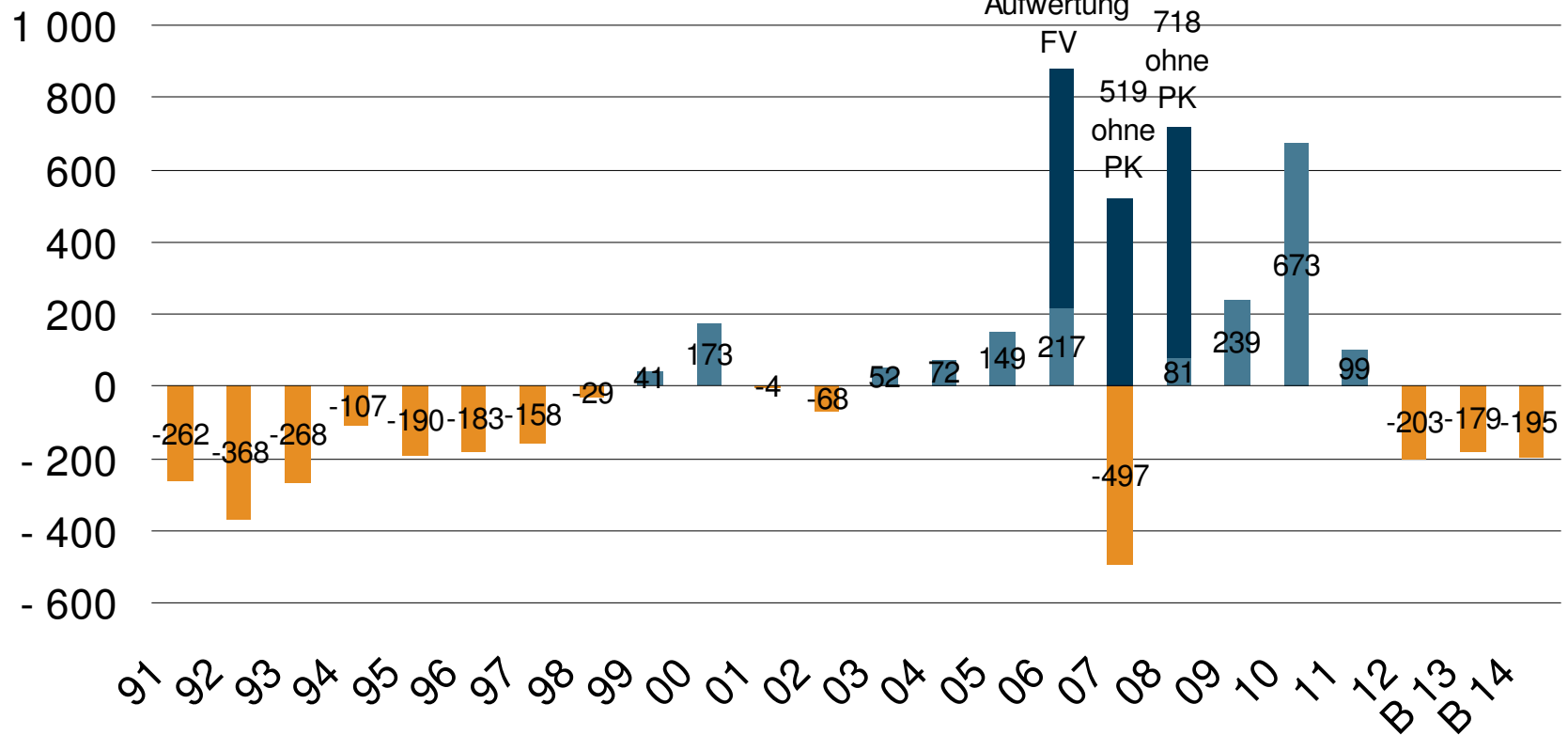
Investitionen aufgeschlüsselt nach Bereich

Investitionsplafonds in Mio. Franken



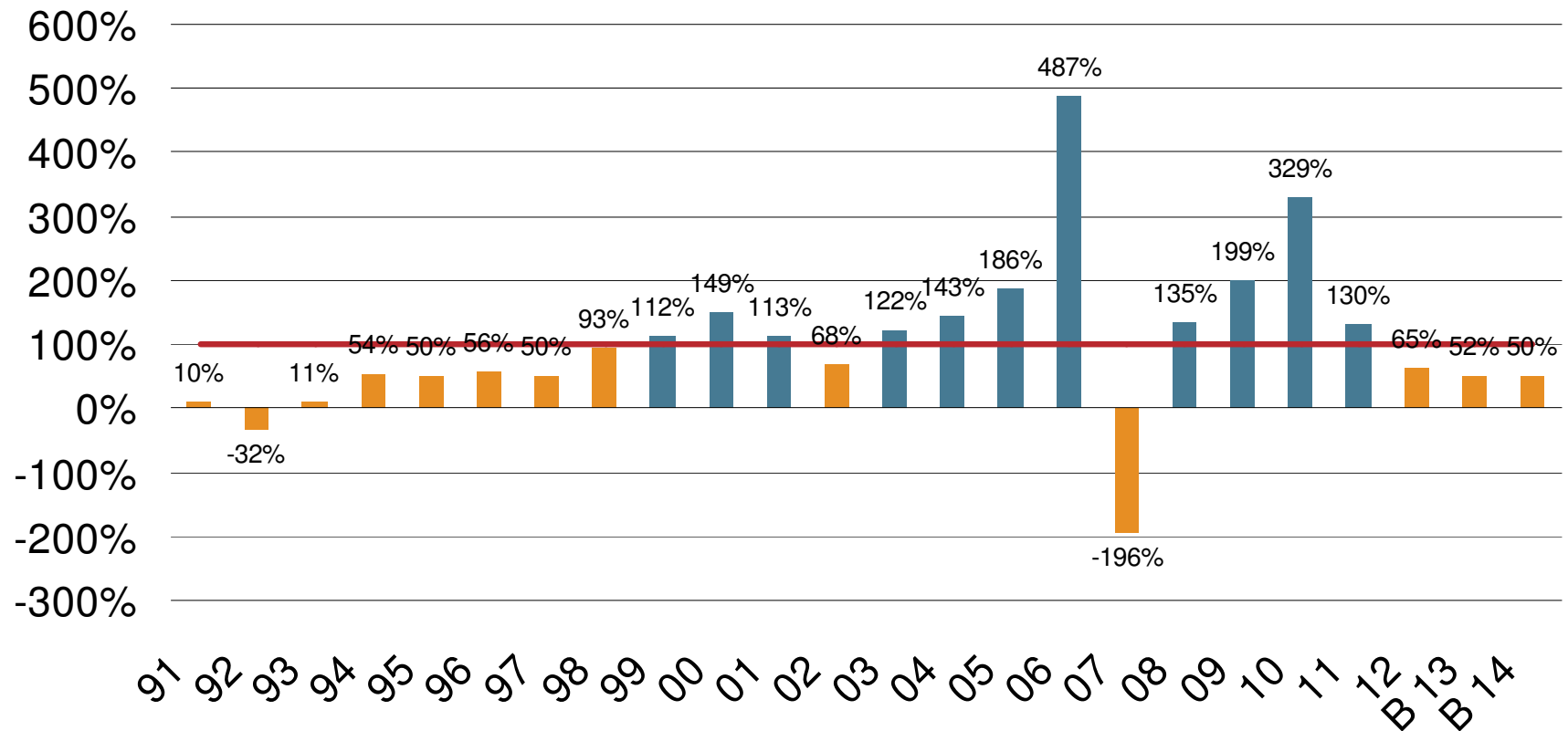
Negativer Finanzierungssaldo

Finanzierungssaldi in Mio. Franken



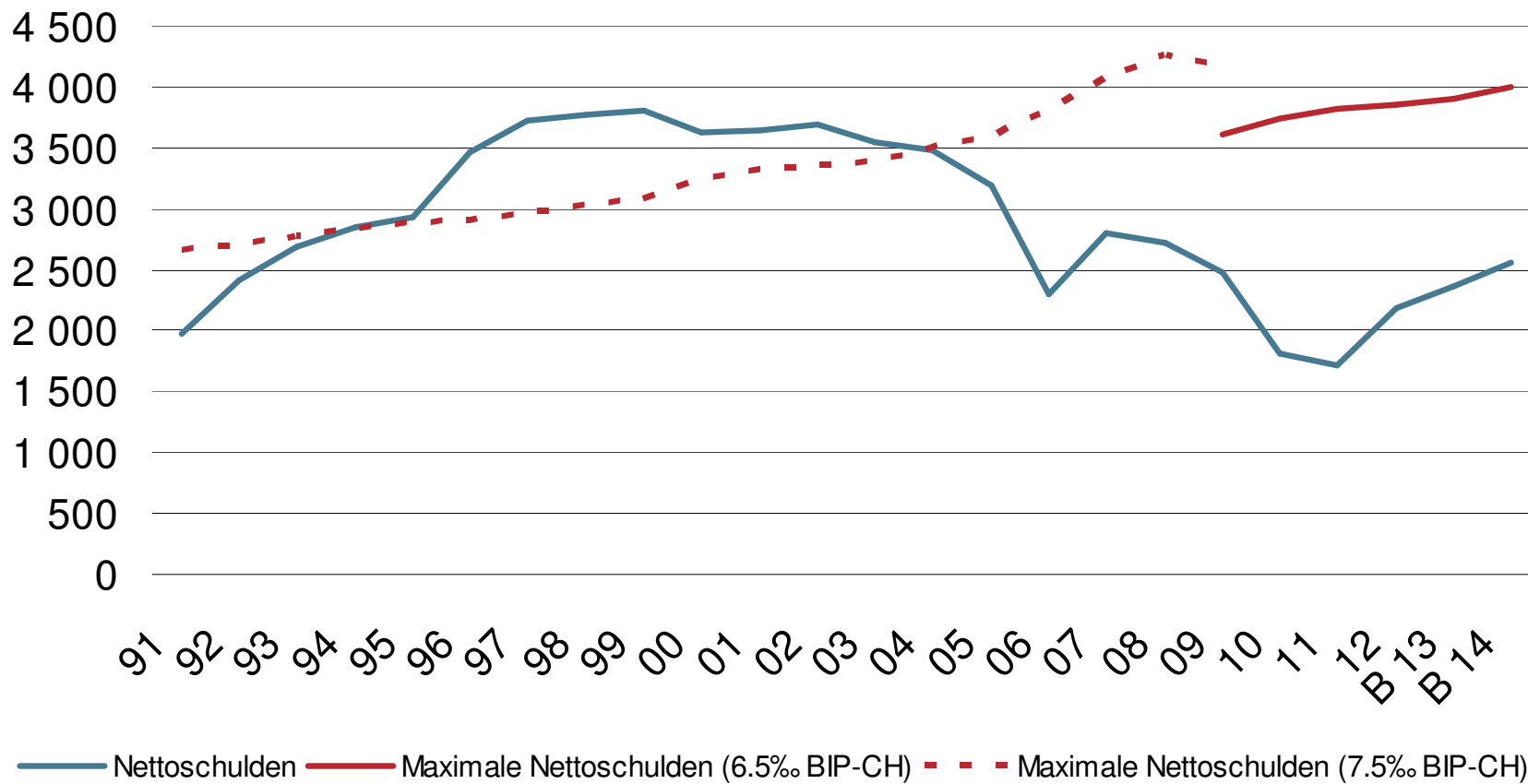
Entsprechend fehlende Selbstfinanzierung ...

Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Darlehen und Beteiligungen)



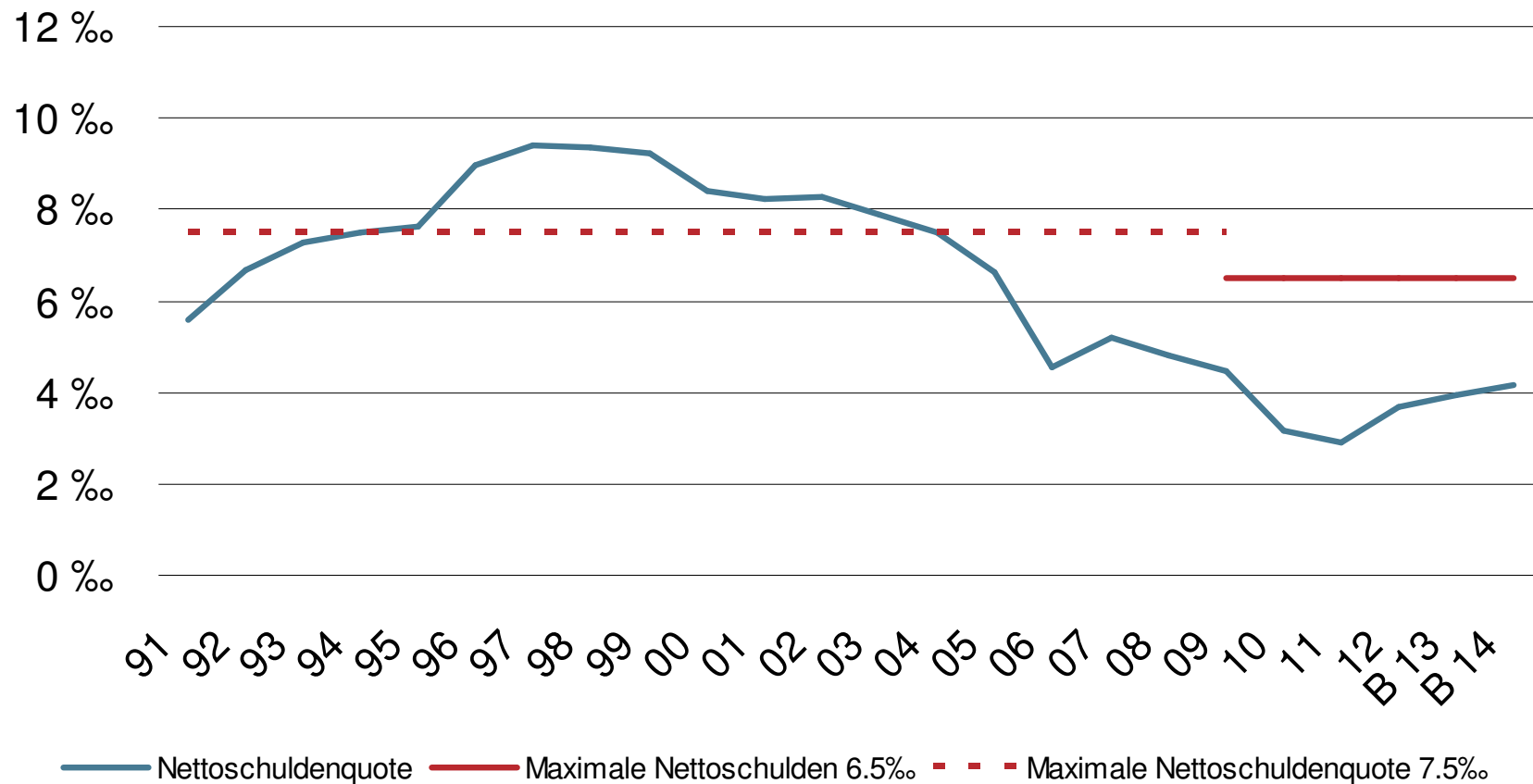
... und Zunahme der Verschuldung

Nettoschulden des Kantons Basel-Stadt in Mio. Franken



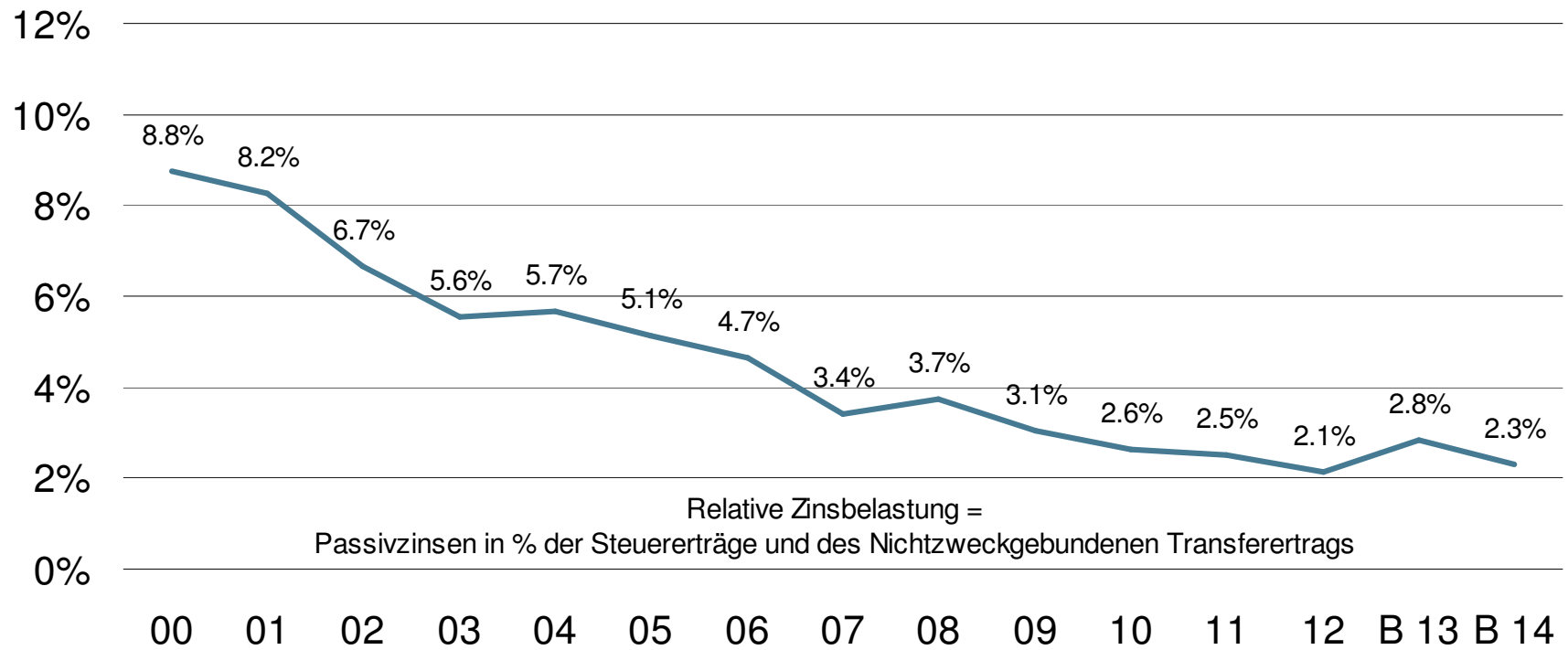
... auch im Verhältnis zur Wirtschaftskraft der Schweiz

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz



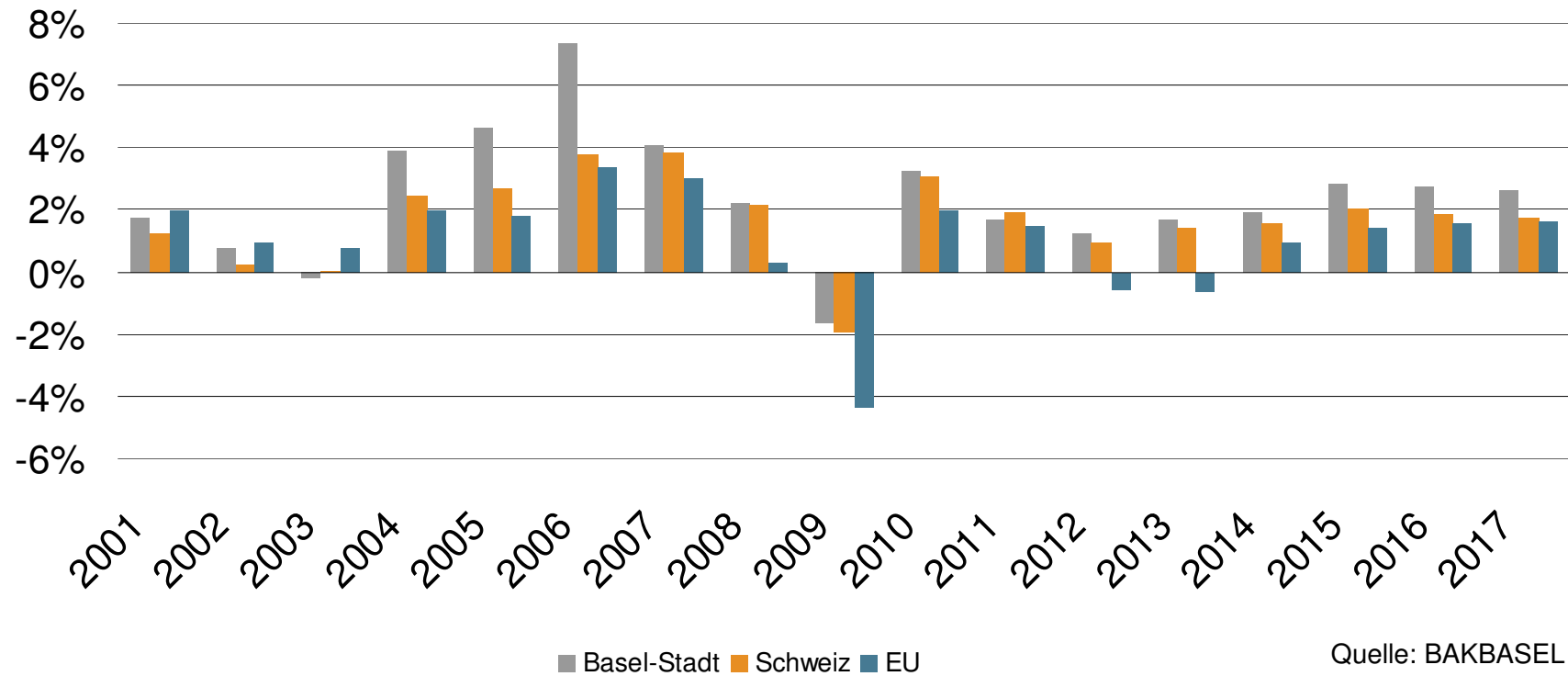
Tiefe Zinsbelastung trotz Schuldenzunahme

Relative Zinsbelastung



Finanzplan 2014-2017: Annahme über das Wirtschaftswachstum

Wachstum des Bruttoinlandproduktes



Entwicklung Staatshaushalt 2015-2017

Nahezu ausgeglichene Ergebnisse und hohe Investitionen:

- Nur leichte Defizite in der Erfolgsrechnung ab 2015
 - Gesundheits- und Sozialkosten wie Prämienverbilligung, Sozialhilfe und der Pflegeheimfinanzierung ↑
 - Bildungskosten ↑
 - Beiträge für den Ressourcenausgleich ↑
 - Abschreibungen ↑
- Trotzdem Neuverschuldung wegen hohem Investitionsvolumen
 - Selbstfinanzierungsgrad < 100%
 - Nettoschulden ↑ (+1.0 Mrd. Franken bis 2017)
 - Nettoschuldenquote ↑ (von 4.2‰ 2014 bis 5.3‰ per 2017)

Abwärtsrisiken

Finanzplan ist u.a. mit folgenden Abwärtsrisiken behaftet

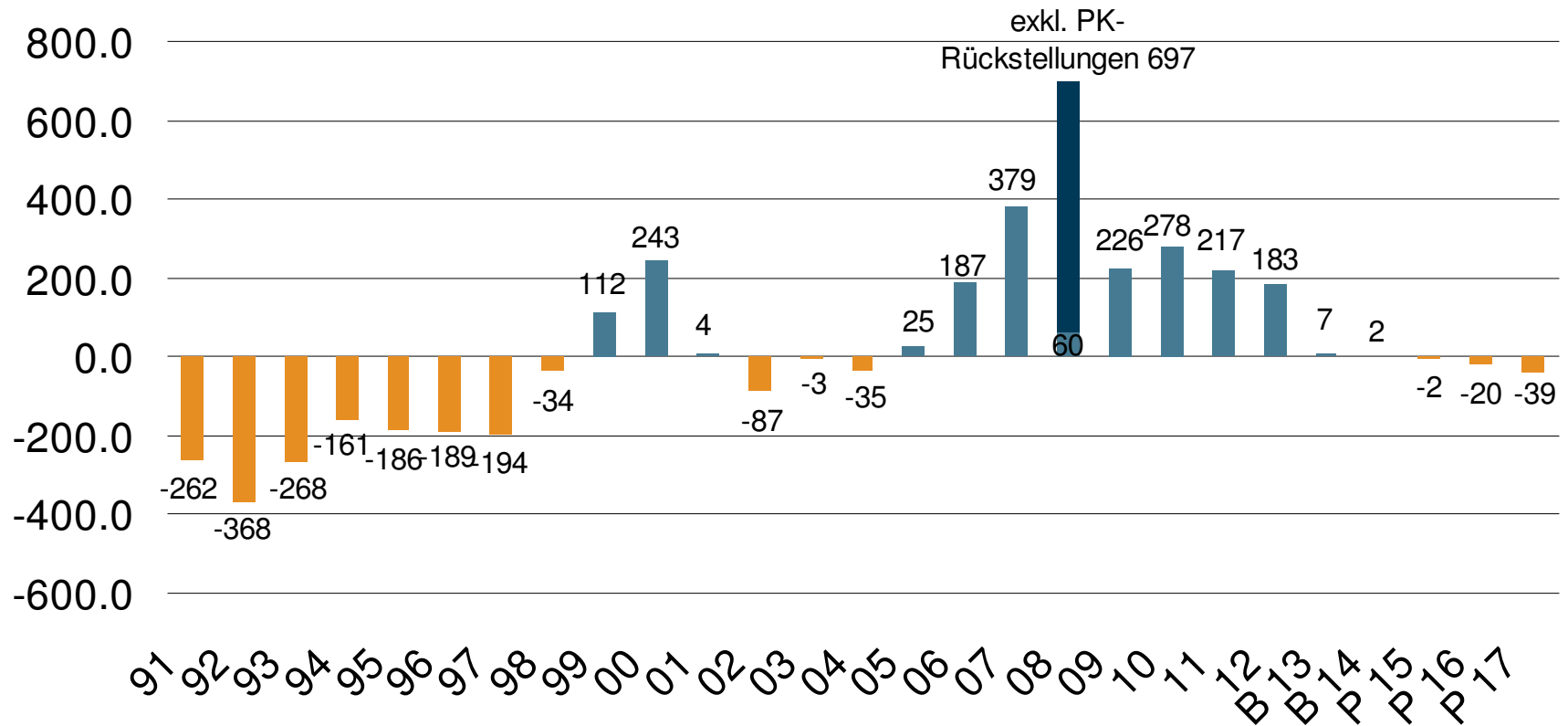
- Aussenhandel ↓:
 - Schuldenkrise im Euroraum
 - Wachstumsschwäche in den Schwellenländer

 - Inländische Nachfrage ↓:
 - Überhitzung an den Immobilienmärkten in der Schweiz

 - Ausgang des Steuerstreits mit der EU ungewiss
- Folge: tieferes Wachstum des Bruttoinlandprodukts und/oder tiefere Fiskalerträge

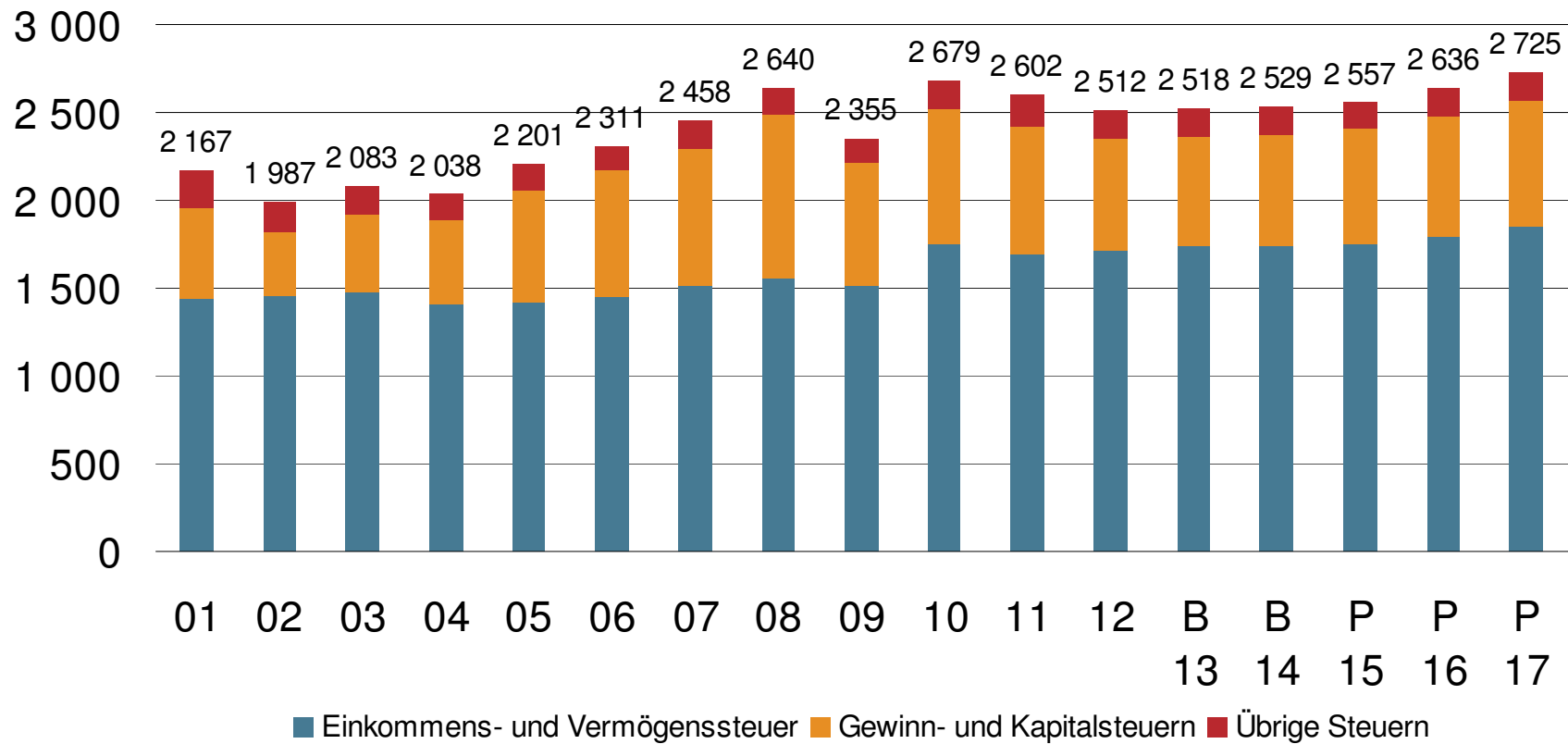
Fast ausgeglichene Ergebnisse in der Erfolgsrechnung

Gesamtergebnis in Mio. Franken



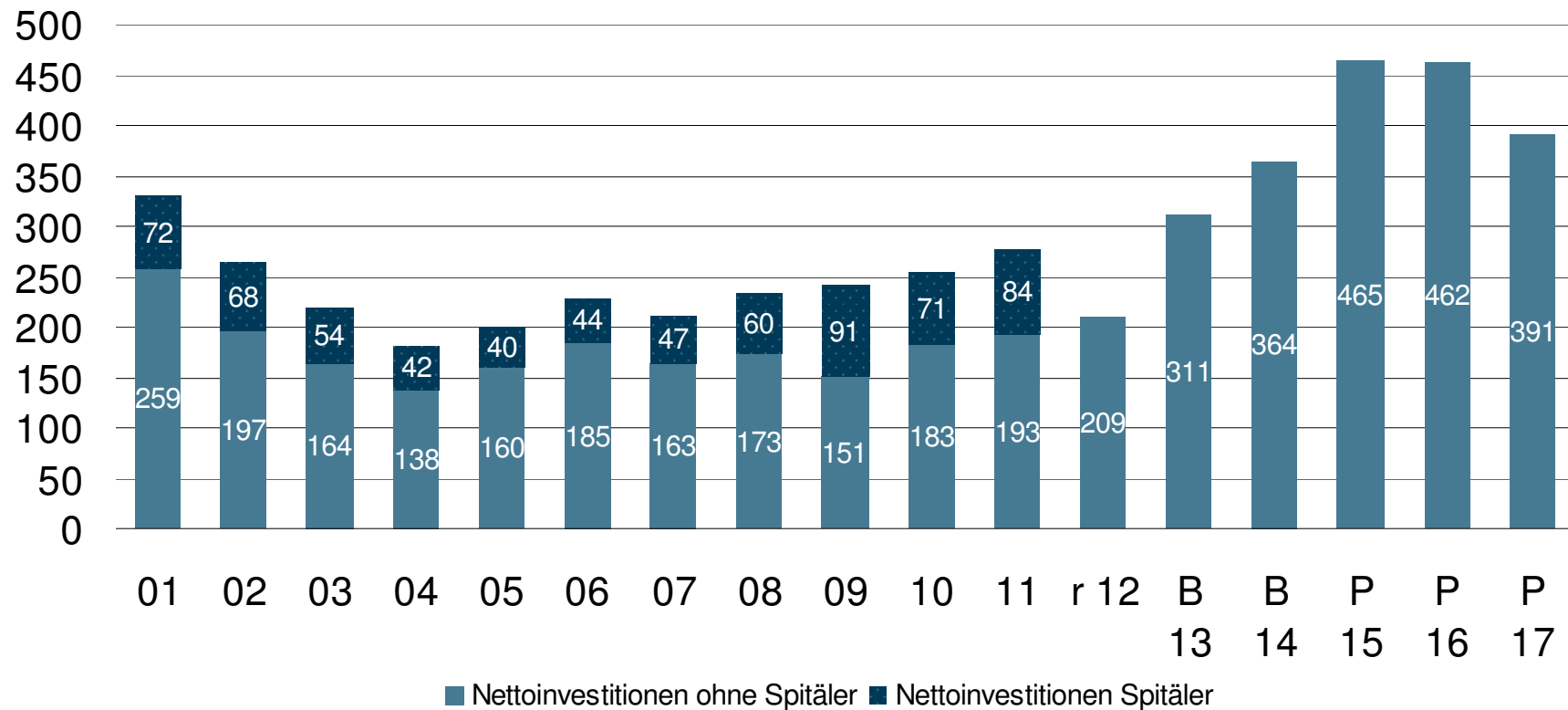
Leichte steigende Steuereinnahmen

Steuereinnahmen in Mio. Franken



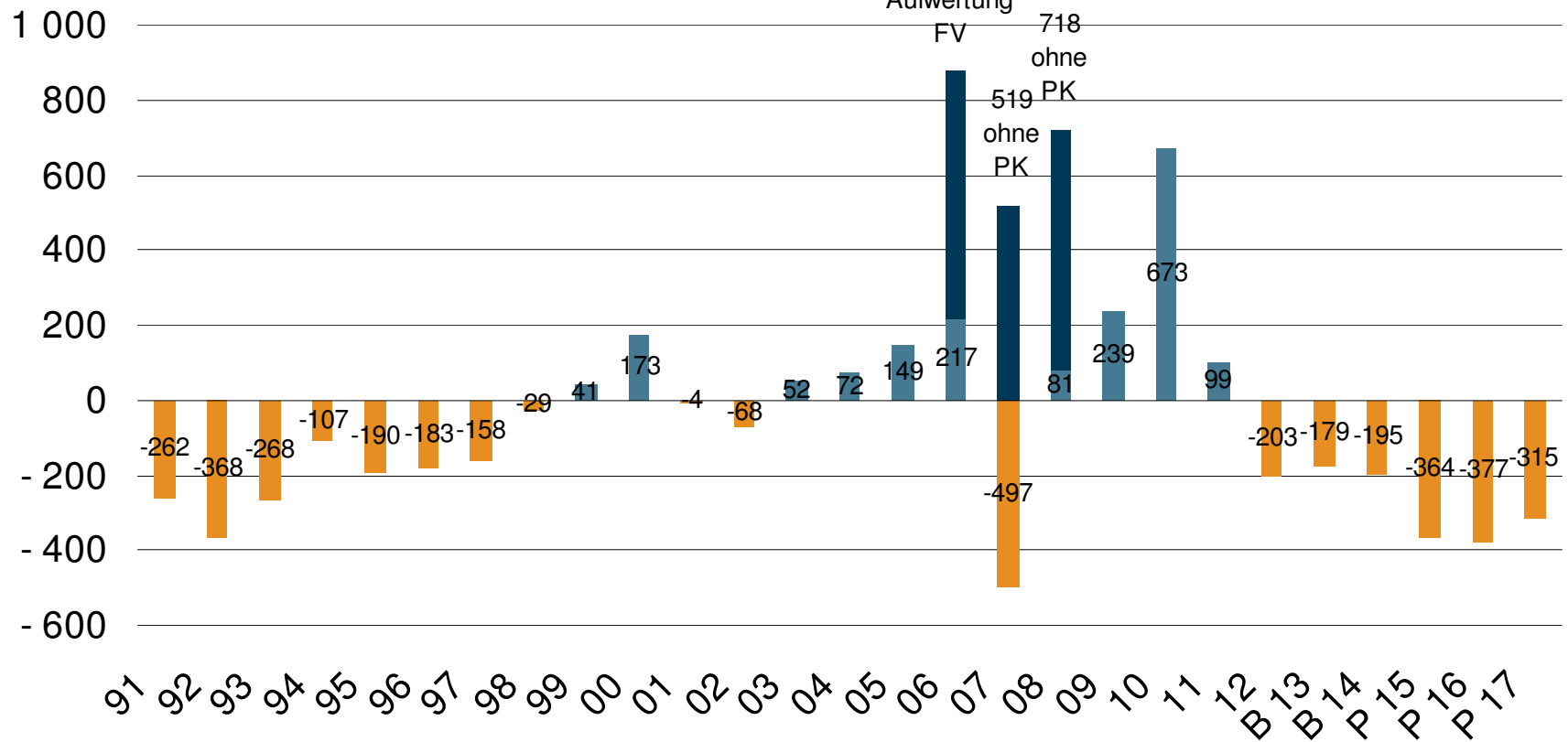
Stark steigende Nettoinvestitionen

Nettoinvestitionen des Kantons Basel-Stadt in Mio. Franken



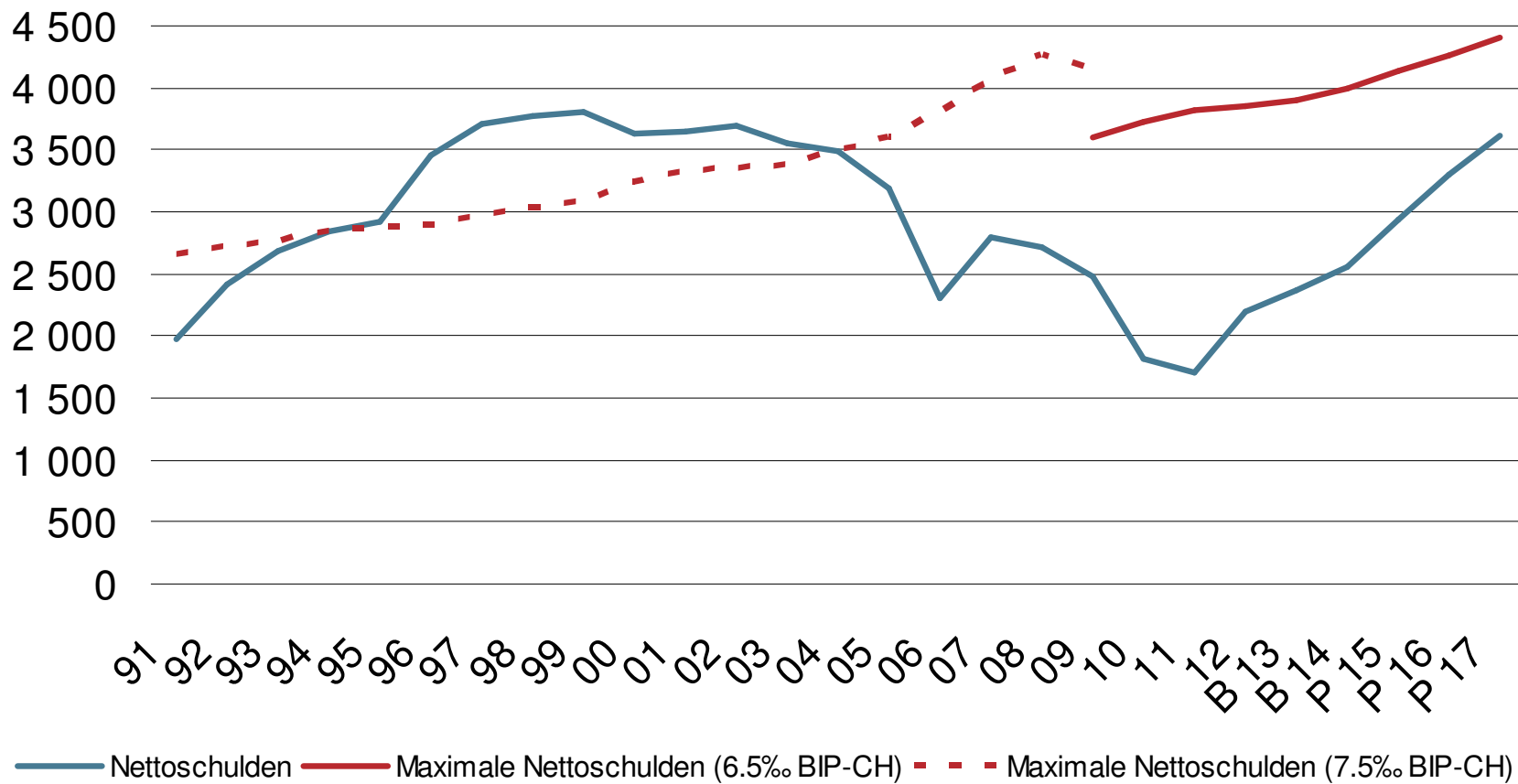
Defizite in der Finanzierung als Folge

Finanzierungssaldi in Mio. Franken



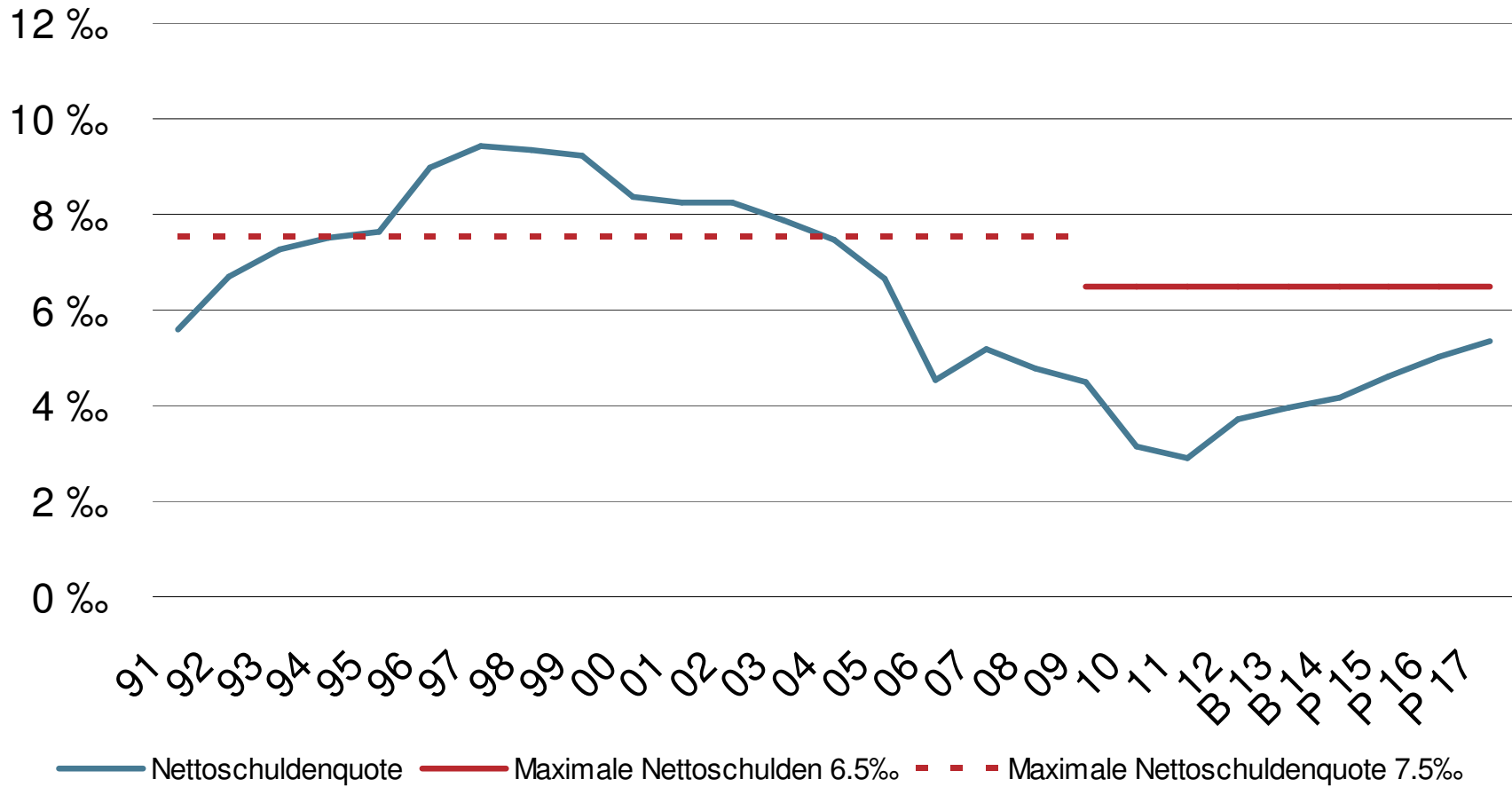
Entsprechend auch Neuverschuldung

Nettoschulden des Kantons Basel-Stadt in Mio. Franken



Verschuldungszunahme auch relativ zur Wirtschaftskraft

Nettoschuldenquote Kantons Basel-Stadt in ‰ des nominalen BIP der Schweiz

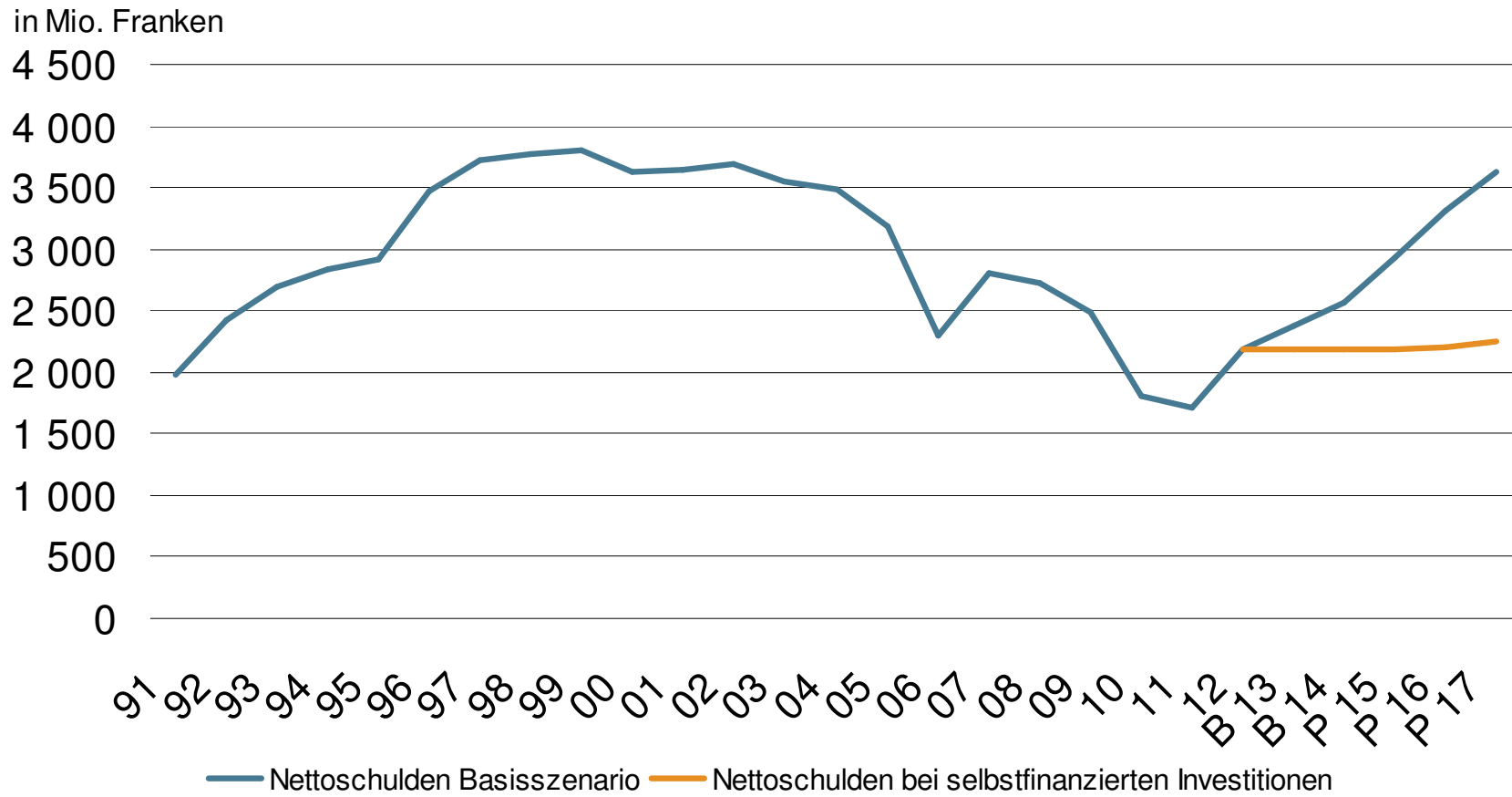


Exkurs: Neuverschuldung durch Investitionen

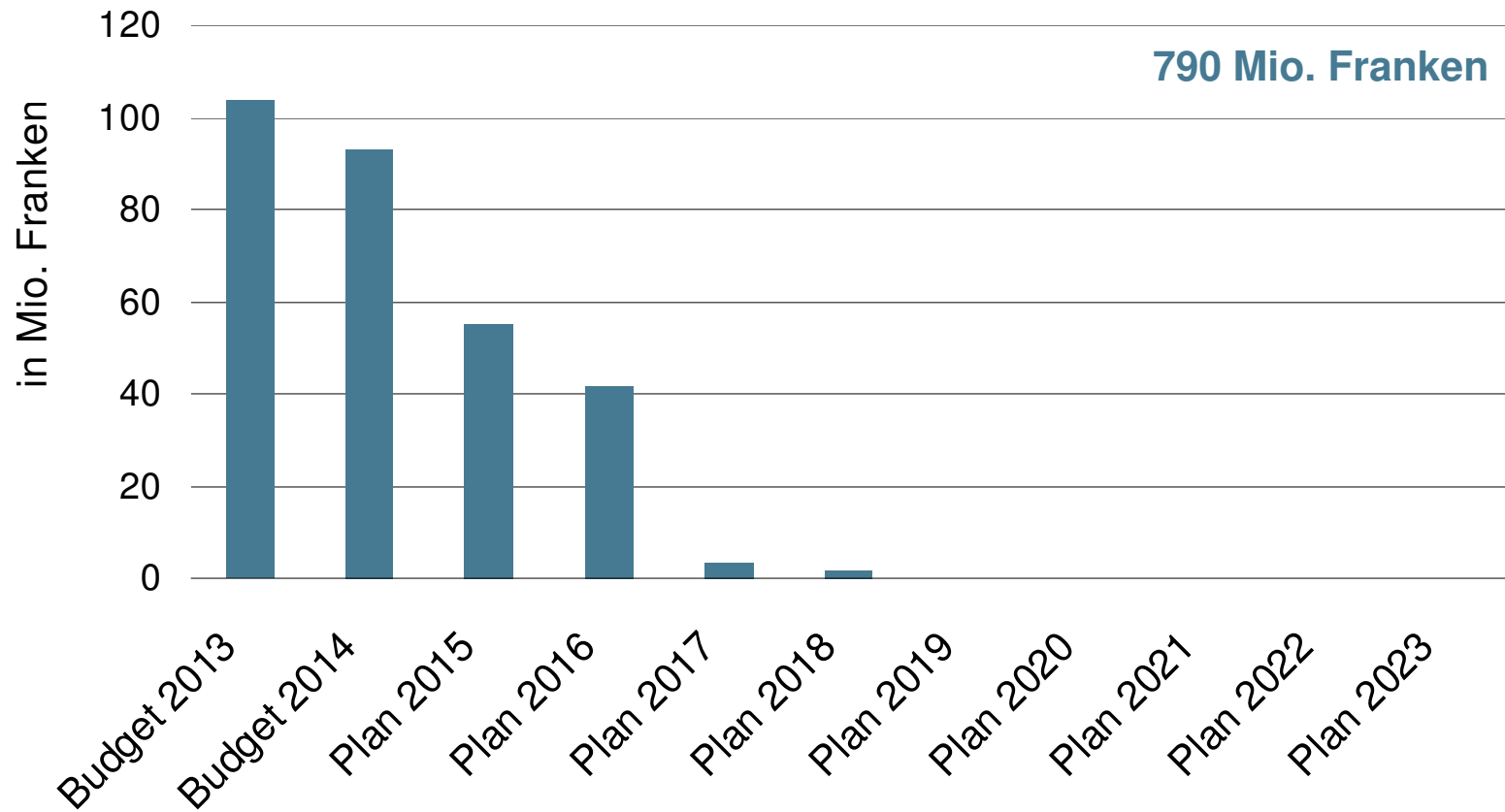
- Tram 2020 und Flexity-Trams
- Neubau Biozentrum
- Erweiterung Kunstmuseum
- Erlenmatt
- Naturhistorisches Museum
- Schulhaussanierungen (hier Gymnasium Bäumlhof)
- etc.



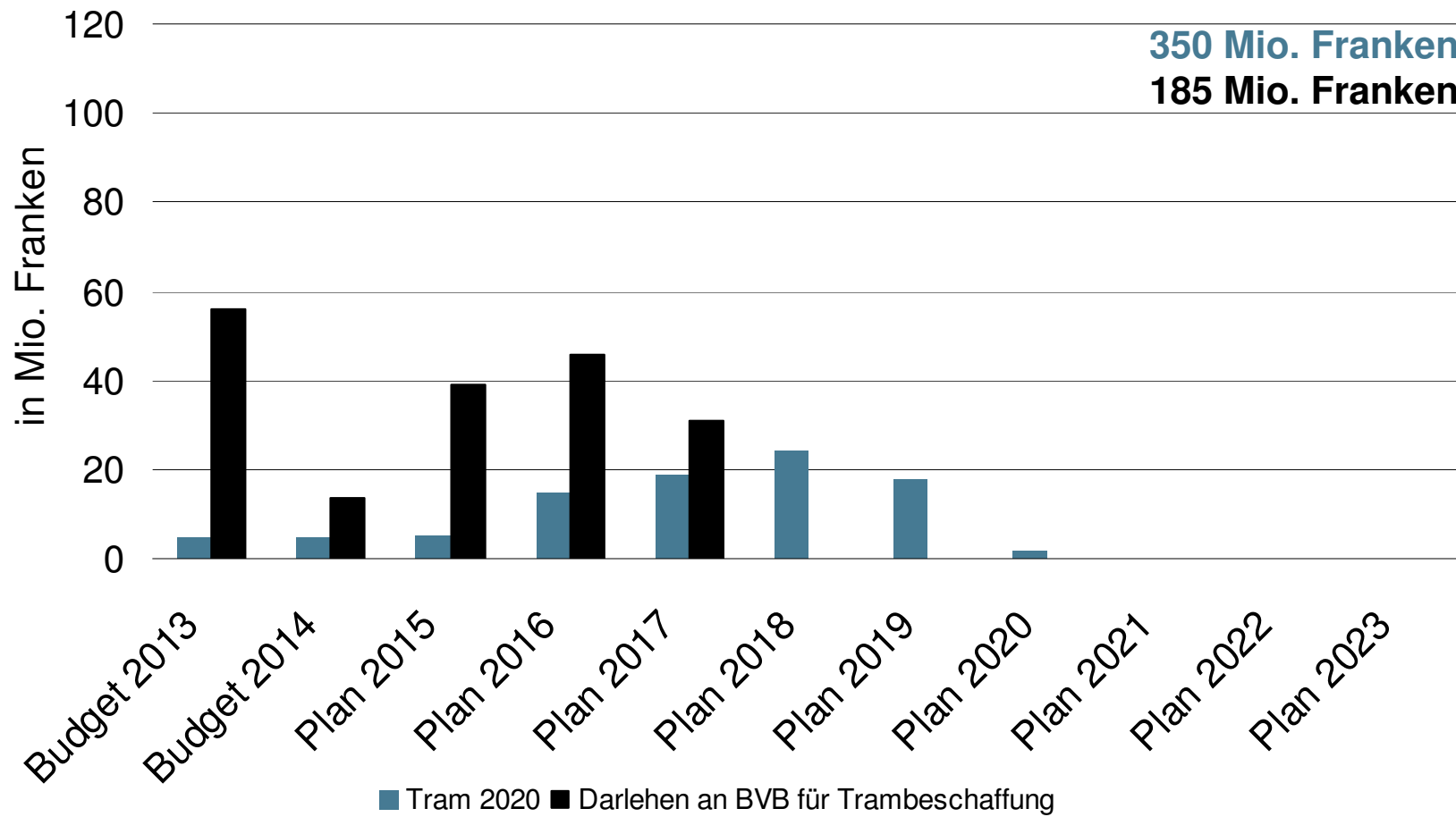
Neuverschuldung bei selbstfinanzierten Investitionen



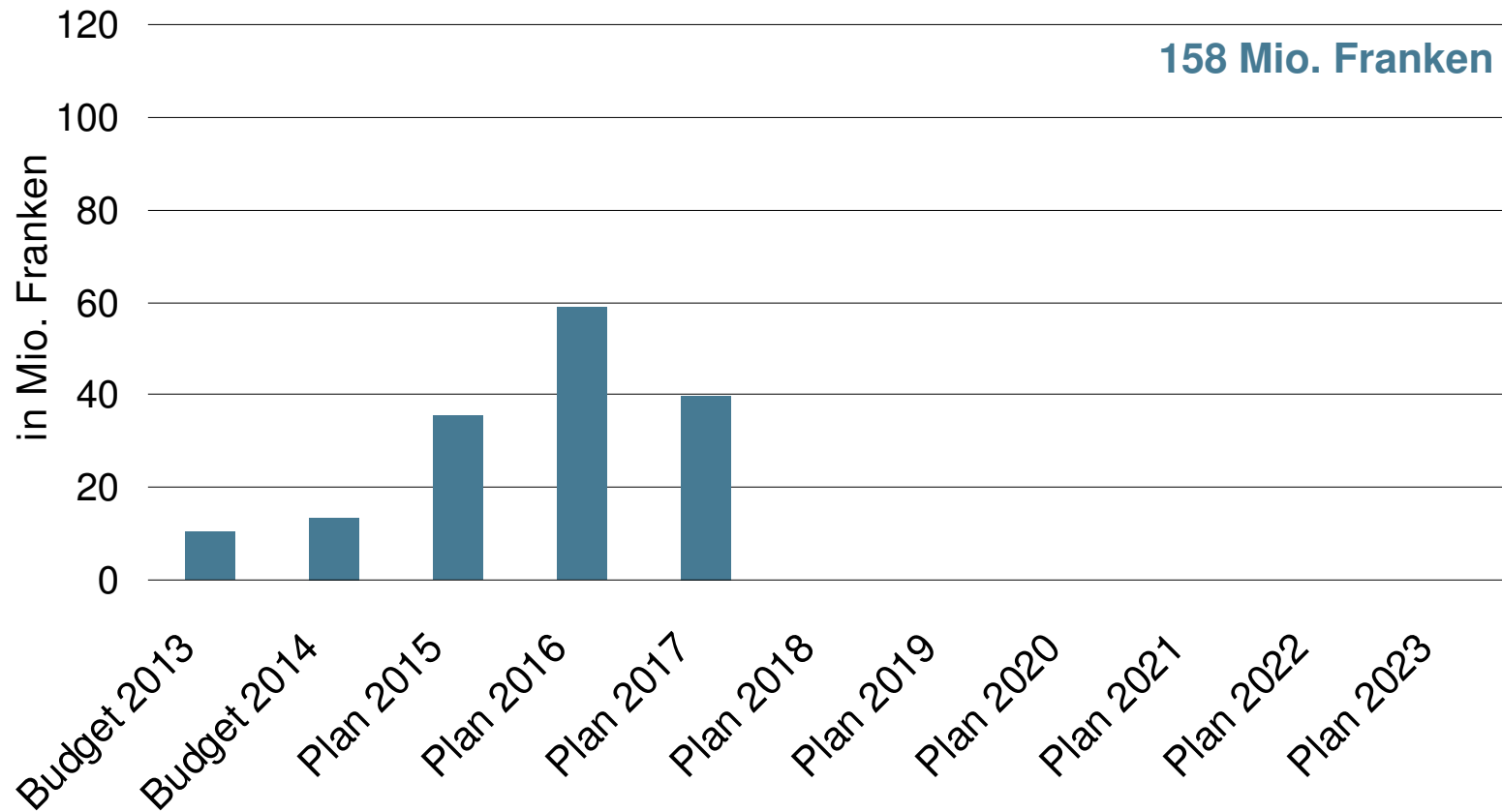
Schulhaussanierungen, Harmos und Tagesstrukturen



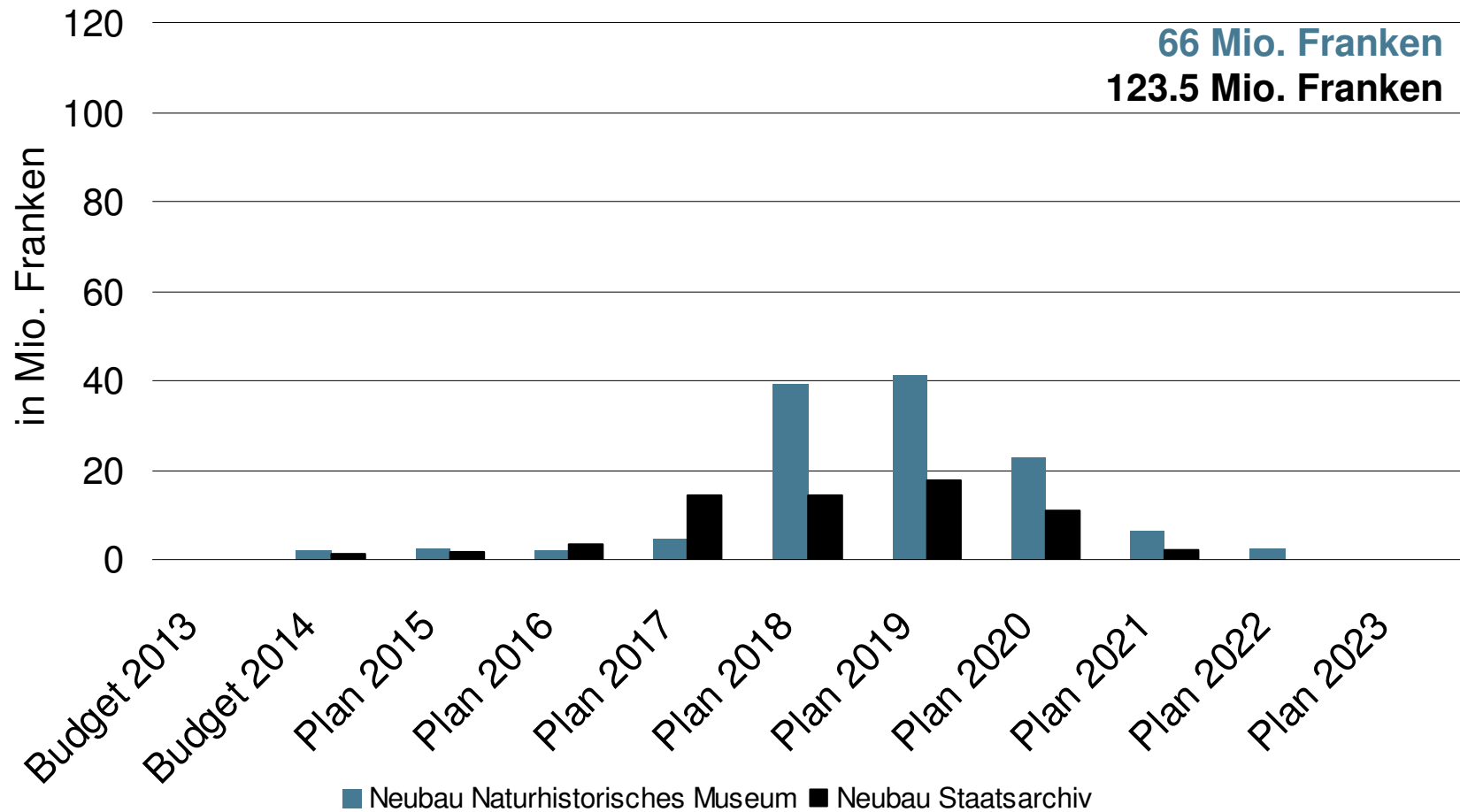
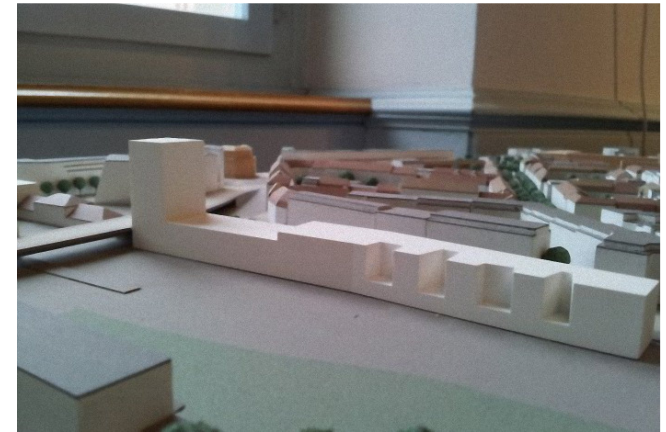
Tram 2020 und Flexity-Trams



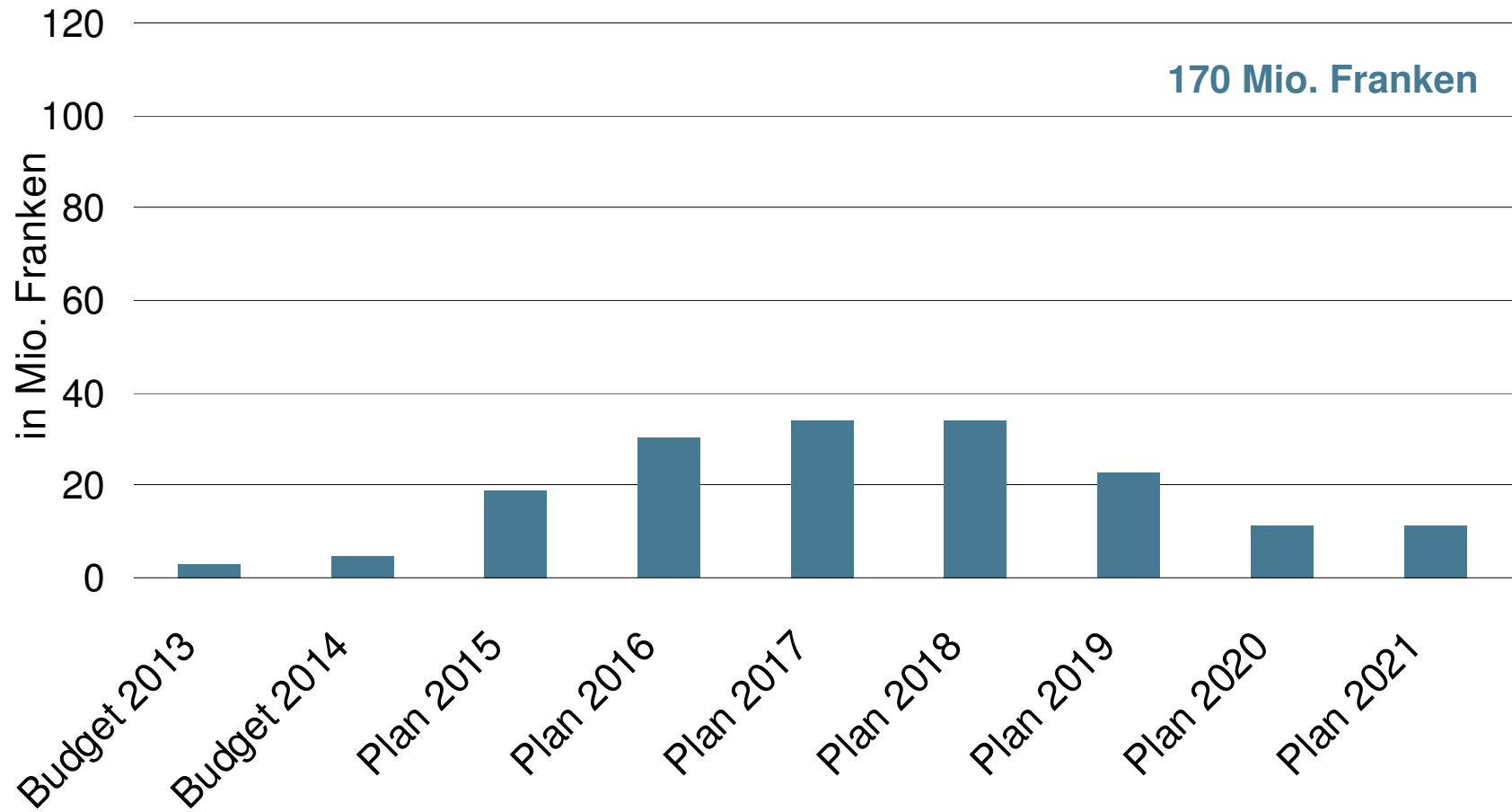
Darlehen für Neubau Biozentrum Universität beider Basel (Anteil Basel-Stadt)



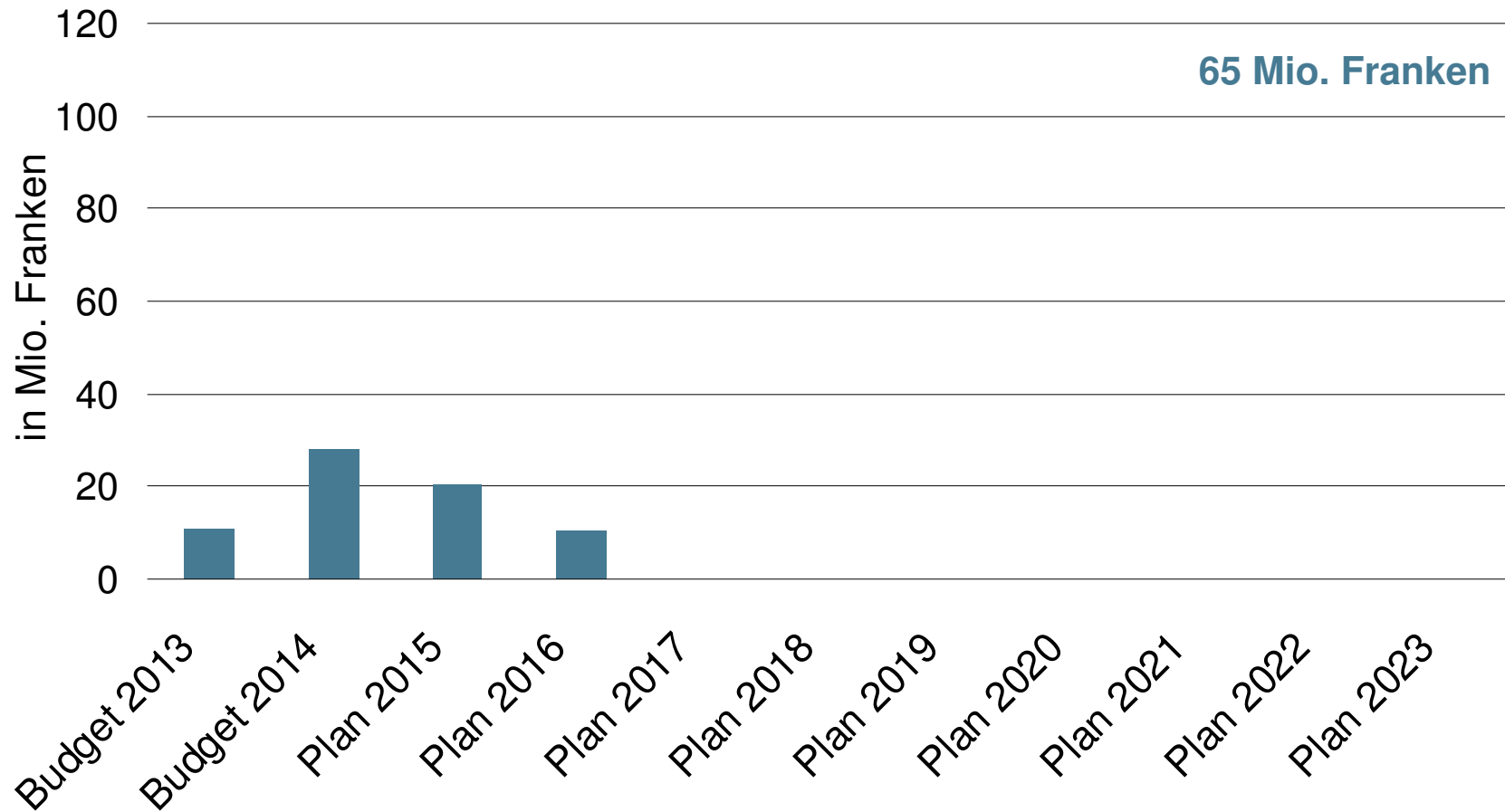
Neubau Staatsarchiv und Naturhistorisches Museum



Erweiterung ARA Basel (Anteil Basel-Stadt)



Erweiterung/Sanierung Kunstmuseum

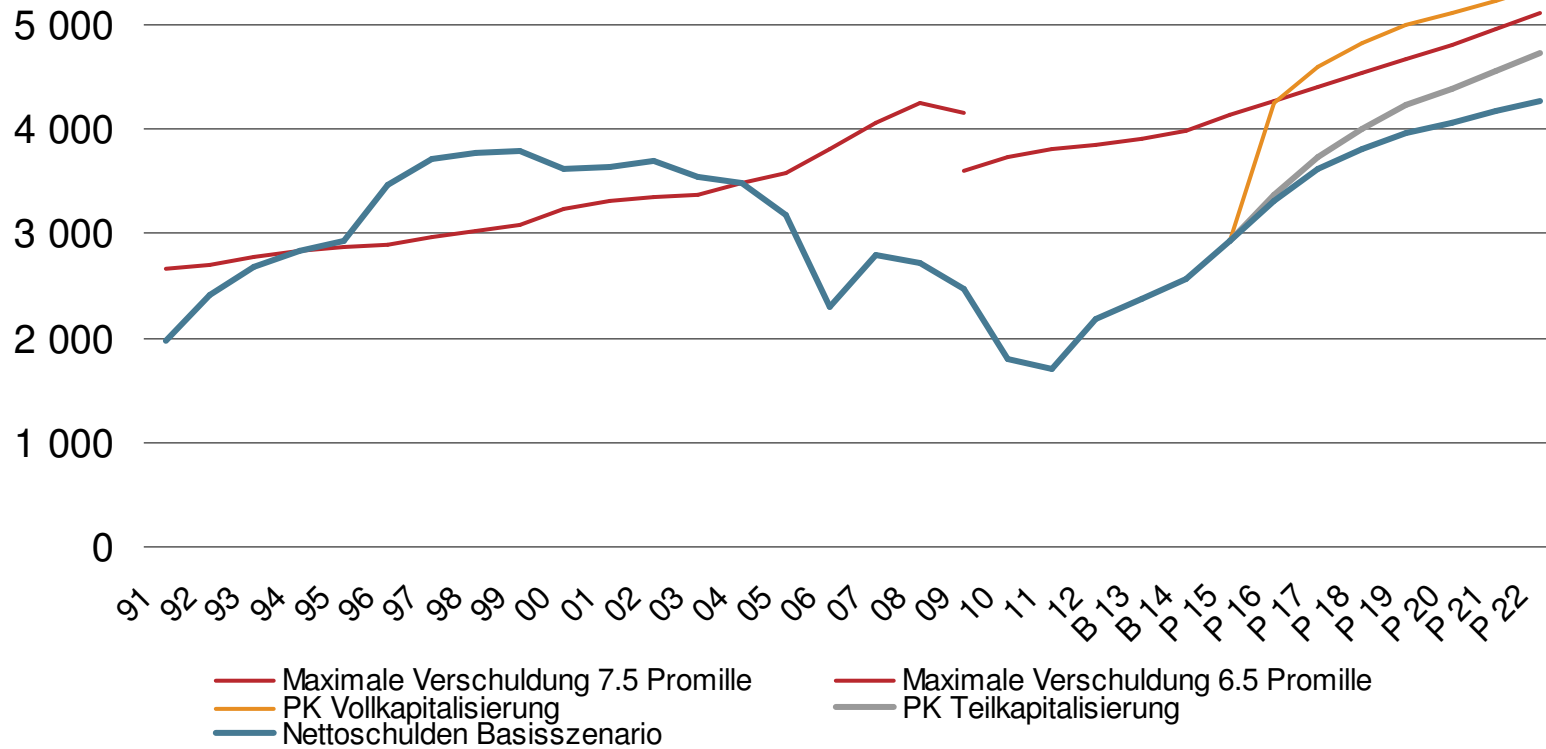


Aussichten über die Finanzplanperiode hinaus

- Investitionen müssen langfristig auf einem tieferen Niveau stabilisiert werden können.
- Revision des Pensionskassengesetzes wird sich voraussichtlich ab 2016 zusätzlich auswirken.
- In einer Variante Vollkapitalisierung wäre schon ab 2016 eine Überschreitung der maximal zulässigen Schuldenquote möglich.

Nettoschulden bis 2022

Nettoschuldenzunahme bis 2022 bei PK Voll- bzw. Teilkapitalisierung
in Mio. Franken





Kanton Basel-Stadt



Budgetbericht 2014

Medienorientierung vom 12. September 2013

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

Dr. Peter Schwendener